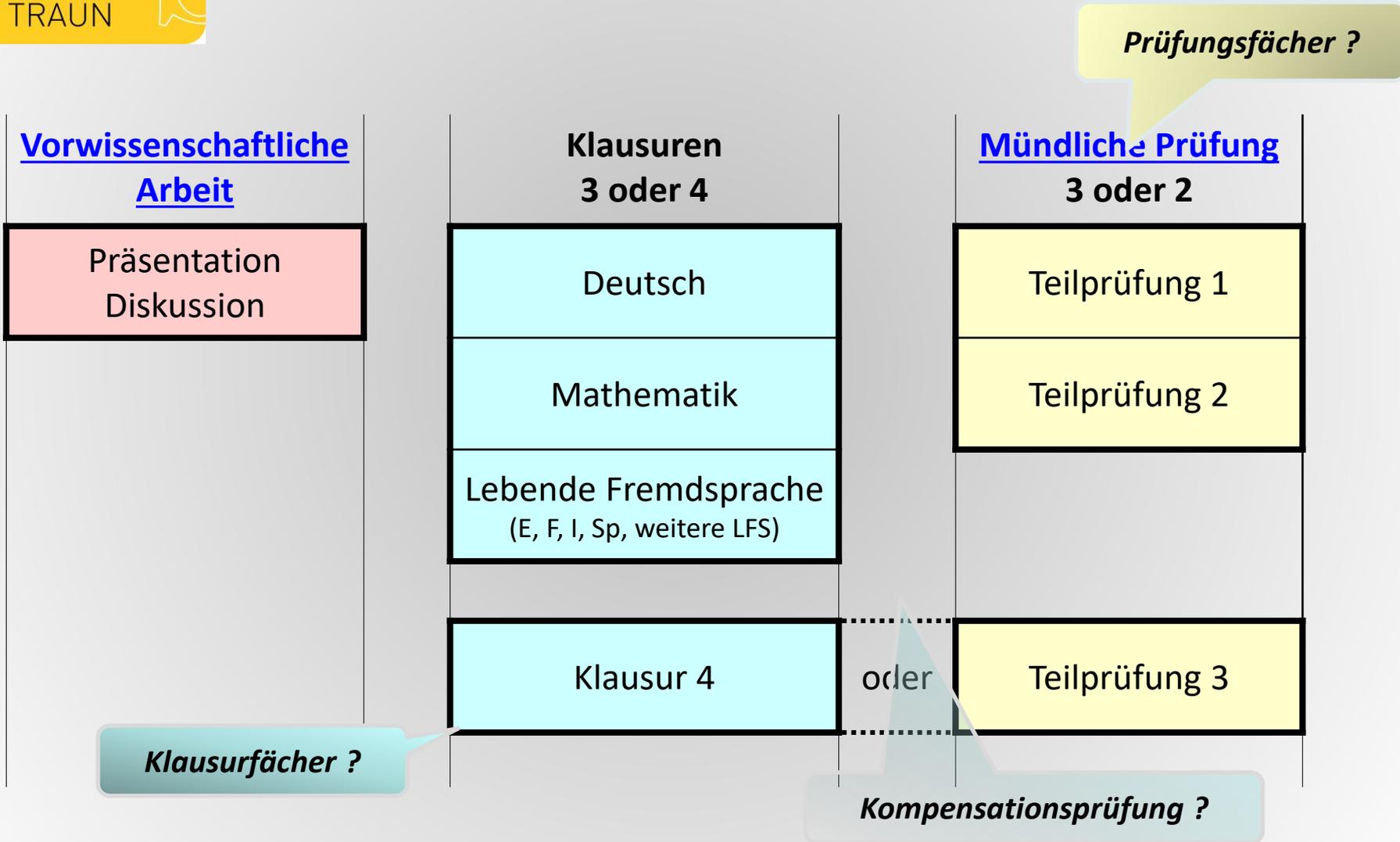


# Reifeprüfung

## Das Drei-Säulen-Modell



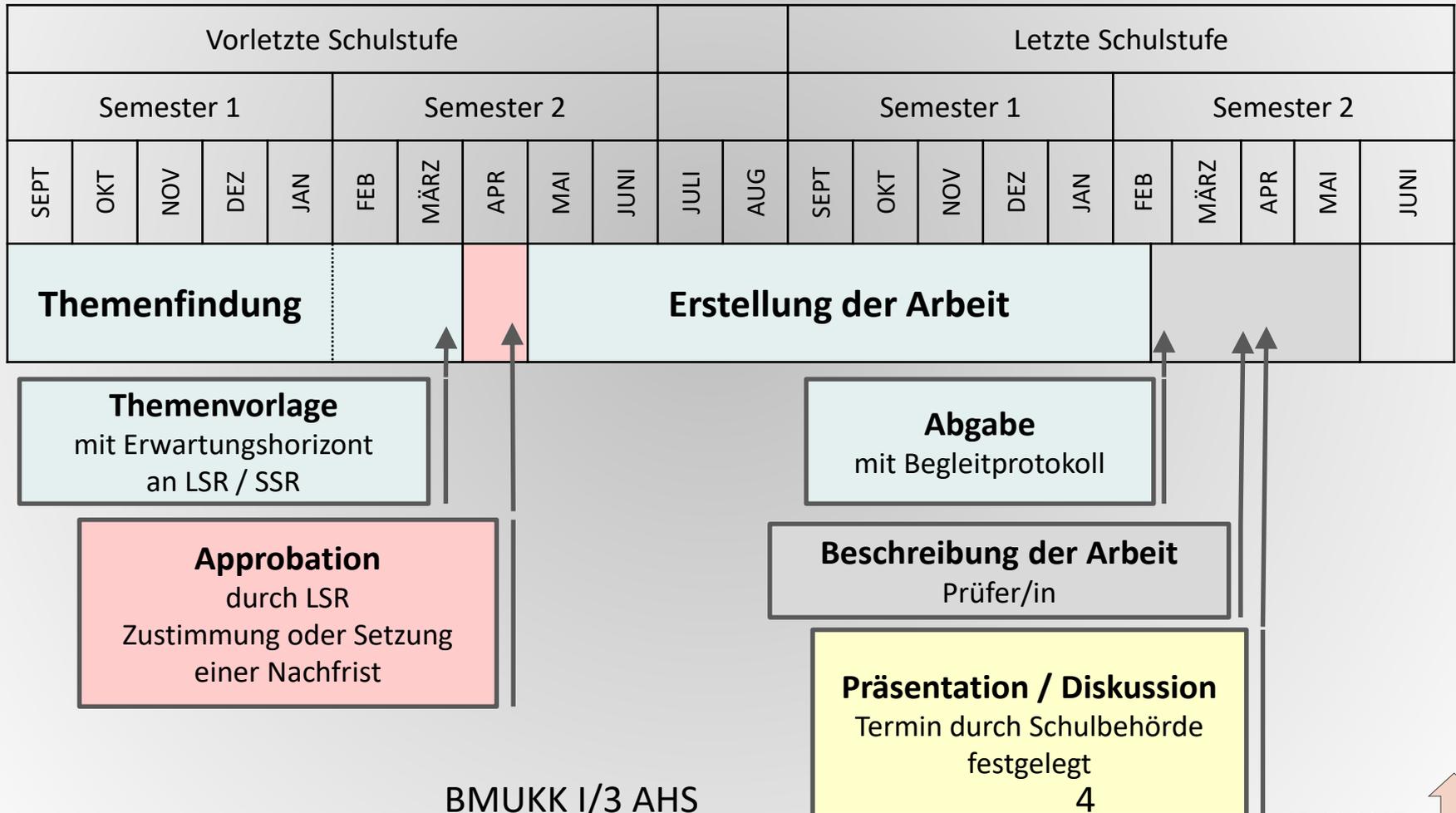
- **Handreichung** zu den schulinternen Richtlinien
- Weitere Informationen: [www.ahs-vwa.at](http://www.ahs-vwa.at)



## Allgemeine Infos

- SchülerIn sucht sich eigenverantwortlich **Thema** und **LehrerIn** aus
- Thema sachbezogen, also **fachunabhängig**
- **Thema** darf **abgelehnt werden**, Schüler/ Schülerin nicht
- Max. **3 Arbeiten** (in 2 Jg.) pro LehrerIn (in Ausnahmefällen bis zu 5 – über die Dir)
- Jede **Methode**, die zur Beantwortung der Leitfragen notwendig ist, ist möglich: z.B.: Literaturarbeit, Experteninterviews, Fragebogenerhebung (beschränkt!), Experiment, Programmierfähigkeit,...
- **Kontinuierliche Begleitung** und **zwei verpflichtende Treffen**: Orientierungs- und Abschlussgespräch (mit Gesprächsprotokollen) + **Betreuungsprotokoll** (Lehrer) bzw. **Begleitprotokoll** (Schüler) verfassen

## Die Vorwissenschaftliche Arbeit - Zeitplan





# VWA

## Erste FRIST (15.12.): schulinterne Voranmeldung

**VWA VORANMELDUNG** (Abgabetermin: bis 15.12. Sekretariat)

**Name:** \_\_\_\_\_ **Klasse:** \_\_\_\_\_



<u>voraussichtliches Thema</u>	
<u>Wunschbetreuer/in</u>	
<b>Termin für die erste größere Besprechung</b>  (Die Besprechung kann schon gewesen sein, spätestens aber in der ersten Woche nach den Weihnachtsferien)	

**Unterschrift des/r Wunschbetreuers/in** \_\_\_\_\_



# VWA

---

## Zweite FRIST (25.1. ): schulinternes Ansuchen

Teil 1

**VWA Ansuchen (Abgabetermin: spätestens 25.1.)**

**Name:** \_\_\_\_\_ **Klasse:** \_\_\_\_\_

- **Ausgewähltes Thema** (nicht nur ein Wort; maximal 100 Zeichen)

.....

- **Inhaltliches Konzept: ungefähre Gliederung** (stichwortartig, maximal 500 Zeichen)

- .....

- .....

**Angestrebte Methoden:** (reine Literaturarbeit oder Versuche, maximal 500 Zeichen)

.....



# VWA

---

## Teil 2

- **Impulsgebende Medien** (2-3 Sätze zur Motivation; mindestens 3 Quellen: Bücher, Filme, Internetseiten; zu nennen sind: Autor, Titel, Erscheinungsjahr und Datum des Internetzugriffs))

.....  
.....

- **Geeignete Leitfragen** (Was möchtest du herausfinden? Was interessiert dich vor allem bei diesem Thema? **maximal 500 Zeichen**)

.....  
.....

- **Wunschbetreuer/in 1.** ..... **(2.....)**

-

**Unterschrift des/r**  
**Wunschbetreuers/in** \_\_\_\_\_

## Gesprächsprotokoll zum schulinternen Ansuchen

GESPRÄCHSPROTOKOLL<sup>1</sup> zum ersten ausführlichen Gespräch im Vorfeld der schulinternen Anmeldung (25.1.)

<i><b>Mögliche inhaltliche Aspekte des Gesprächs:</b></i>	erledigt	<i><b>weitere Notizen zum inhaltlichen Aspekt</b></i>
• Beratung bei der Eingrenzung des Themas	✓	
• Überlegungen zu Struktur und Schwerpunktsetzung der Arbeit		
• Anregungen zur Konkretisierung der Fragestellungen		
• Hilfestellung zu Methoden, welche für die Fragestellung adäquat sind		
• Beratung bei Auswahl und Beschaffung von Ressourcen (z.B. Literatur, Materialien, Versuchsmöglichkeiten, Auskunftspersonen)		
• Besprechung der schulinternen Anmeldeformulare (vor allem bei der Impulsformulierung helfen)		
• Hinweis auf das zu führende Protokoll		
• Hinweis auf die Beurteilungskriterien in der Handreichung		
• Den ersten Arbeitsplan besprechen: Bis wann sind welche nächsten Schritte zu erledigen?		

NAME des/r Schülers/in \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Traun, am.....

Unterschrift des/r Begleitlehres/in

Unterschrift des/r Kandidaten/in

<sup>1</sup> Dieses Protokoll wird von den KandidatInnen gemeinsam mit dem Formular zur schulinternen Anmeldung bis spätestens 25.1. um 12.00 im Sekretariat abgegeben.

## 3. FRIST (1. Freitag im 2. Semester): online Anmeldung beim LSR

### Formale Richtlinien

- Einheitlichkeit, Lesbarkeit und Übersichtlichkeit
- 40.000 – 60.000 Zeichen als Richtlinie (keine Untergrenze)
- 1,5 Zeilenabstand, Schriftgröße 12pt, Blocksatz, Seitennummerierung, Ränder 2,5 cm,...
- 2 gebundene Exemplare und 1 digitale Version
- ...

## Aufbau der Arbeit

- **Titelblatt**
- **Abstract in englischer oder deutscher Sprache**
- *Vorwort*
- **Inhaltsverzeichnis**
- **Textteil: Einleitung – Hauptteil – Schluss (Fazit)**
- **Literaturverzeichnis**
- *Abbildungsverzeichnis*
- *Abkürzungsverzeichnis*
- *Glossar*
- *Anhang*
- **Selbständigkeitserklärung**
- **Begleit- und Betreuungsprotokoll**



**Titel der Arbeit**  
(ev. Untertitel)

( ev. Platz für Kreatives)

**Vorwissenschaftliche Arbeit**  
eingereicht von  
**Name**  
Adresse  
betreut von  
**Name der Lehrperson**  
Datum der Einreichung

## Zitieren

2 Versionen

Zitieren mit **Fußnoten**

Zitieren in der **Klammer im Text**  
(**Harvard Referencing System**)

z.B.: Schnelligkeitsbeanspruchungen sind für Personen mit Atemwegserkrankungen kontraindizierend.<sup>4</sup>

z.B.: Schnelligkeitsbeanspruchungen sind für Personen mit Atemwegserkrankungen kontraindizierend. (vgl. HOLLMANN 2008, 78)

<sup>4</sup>Vgl. HOLLMANN 2008, 78

Aufbau der Arbeit

Zeitplan

Literaturempfehlung

Struktur

Arbeitsmethodik

Schwerpunktsetzung

Konkretisierung und Eingrenzung des Themas

## Begleitprotokoll schriftlich:

- Entwicklungsprozess
- **Alle Gespräche** (Themenfindung, Formulierung der Forschungsfrage, Erwartungshorizont)
- **Wesentliche Meilensteine**
- **Hilfsmittel, Hilfestellungen**
- **Unterschieden der Arbeit anhängen (2x)**

## Beurteilungskriterien

**3-Teilung:** schriftliche Arbeit, Präsentation und Diskussion  
Alle Bereiche müssen überwiegend erfüllt werden

### ***Schriftliche Arbeit:***

- *Selbstkompetenz (10%): Eigenständigkeit, Zuverlässigkeit*
- *Inhaltliche Kompetenz (40%): Forschungsfrage beantwortet (Erkenntnisgewinn), logischer und objektiver Aufbau der Arbeit, inhaltlicher Tiefgang*
- *Informationskompetenz (20%): Quellenerarbeitung korrekt und relevant: Ist die Information untermauert?*
- *Sprachkompetenz (15%): Rechtschreibung, Grammatik, Wortschatz*
- *Gestaltungskompetenz (15%): Gliederung, Zitiertechnik, Layout, formale Vollständigkeit*

## Beurteilungskriterien

### ***Präsentation:***

- *Strukturelle und inhaltliche Kompetenz*
- *Ausdrucksfähigkeit und Medienkompetenz*

### ***Diskussion:***

- *Diskursfähigkeit*

Es gibt ein automatisches **Berechnungsprogramm** für die Gesamtbeurteilung der schriftlichen VWA.

Note ist ein Konferenzbeschluss

# VWA

## OFT GESTELLTE FRAGEN

### VWA – Erstellung, Präsentation und Beurteilung

Wird jede Arbeit einer Plagiatsprüfung unterzogen

Ja, in OÖ sicher. Damit ist sichergestellt, dass sie in Zukunft als Quelle zum Vergleich herangezogen werden können.

- Können die Schüler/innen ihre Arbeit vor der Abgabe überprüfen?

Nein, sonst hieße ja der Auftrag: Wie schreibe ich eine fertige Arbeit so um, dass sie die Plagiatssoftware nicht als solche erkennt.

# VWA

- Ist mit einer positiv beurteilten VWA (nach Präsentation und Diskussion) diese Säule der Matura abgeschlossen?

Ja, z.B. bei Wiederholung der 8. Klasse.

- Darf ein Schüler/eine Schülerin die Beschreibung der VWA durch die Betreuungsperson sehen?

Zunächst nein. Nach der Präsentation ja.